

Preis für Forschung mit versorgungsnahen Daten in der Onkologie

Das Deutsche Netzwerk für Versorgungsforschung (DNVF) und die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT) schreiben den **Preis für Forschung mit versorgungsnahen Daten in der Onkologie 2026** aus. Der Preis würdigt herausragende Publikationen, Beiträge, Projekte oder Initiativen, die das Potenzial einer wissensgenerierenden Forschung und Versorgung in der Onkologie erschließen.

Die vorliegende Ausschreibung dient dazu, alle Interessierten (u.a. Versorgungsforschende, Fachgesellschaften, Vereine, Verbände, Patienten/-innenvertretungen) aufzurufen, geeignete Publikationen, Beiträge, Projekte/Initiativen einzureichen.

Ausgezeichnet werden:

Publikationen, Beiträge, Projekte, Initiativen die durch:

- innovative Nutzung von Gesundheitsdaten, einschließlich deren Analyse,
- verantwortungsvolle Bereitstellung qualitativ hochwertiger Datenbestände,
- Förderung von Interoperabilität und Datenharmonisierung basierend auf Realdaten,
- aktive Einbindung verschiedener Stakeholder, wie z. B. Patienten/-innenvertretungen, Versorgende und Wissenschaft,

einen maßgeblichen Beitrag zur Weiterentwicklung der onkologischen Forschung und Versorgung leisten.

Möglicher Rahmen der Projekte:

Berücksichtigt werden Publikationen, Beiträge, Projekte oder Initiativen, die die Nutzung versorgungsnaher Daten (VeDa) in der Versorgungsforschung in besonderer Weise voranbringen. Dazu zählen sowohl methodische und konzeptionelle Ansätze zur Weiterentwicklung der Datennutzung und -analyse als auch Studien zu relevanten Versorgungsproblemen auf Basis versorgungsnaher Daten (VeDa). Ebenso eingeschlossen sind Projekte zur angewandten Versorgungsforschung (konfirmatorische Studien zur Wirksamkeit, Dissemination und Skalierung von Versorgungsmaßnahmen). Publikationen, Beiträge, Projekte oder Initiativen sollten nicht älter als 5 Jahre sein.

Die eingereichten Projekte werden anhand folgender Kriterien bewertet:

- Beteiligung von Stakeholdern (inkl. Patienten/-innenvertretungen)
- Qualität der theoretischen Grundlagen
- Innovation in Methodik und Praxis
- Eignung der Methodik für Forschungsfrage und -anlass
- Nachhaltigkeit (z. B. Impact auf politische Prozesse, Roll-out über das Studiensetting hinaus, Sicherung einer langfristigen Finanzierung)

Auswahl der Projekte:

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine Jury, bestehend aus Mitgliedern der ADT sowie des DNVF.

Bewerbungsunterlagen und –modalitäten:

Wir freuen uns über Bewerbungen aus dem Bereich der Onkologie – Forschende, Versorgende, Vereine und Fachverbände, Patientenorganisationen.

Einreichungsfrist: 25. Mai 2026

Bewerbungsunterlagen (bitte Bewerbungsbogen ausfüllen - [Link](#)):

- Zusammenfassung (max. 2000 Zeichen)
- Begründung, warum Ihr Projekt aus Ihrer Sicht ein preiswürdiges Projekt ist (max. 2000 Zeichen)
- Erläuterungen dazu, warum die oben genannten Kriterien erfüllt sind (jeweils max. 2000 Zeichen)
- ggf. Miteinreichung der Ergebnispublikation
- darüber hinaus Mitsendung von weiteren aussagekräftigen Dokumenten (z. B. des letzten Projektberichts)

Zudem soll ein tabellarischer Lebenslauf der Bewerbenden sowie eine Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, mit einzeln erfassten Dokumenten in der Anlage, per E-Mail an info@adt-netzwerk.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an info@adt-netzwerk.de.